

Die Erde spricht

Ihr habt mir großen Schmerz bereitet,
habt mich verletzt und ausgebeutet.
Seit ewig hab ich euch gegeben,
was alles ihr gebraucht zum Leben.

Ich gab euch Wasser, Nahrung, Licht,
lang hieltet ihr das Gleichgewicht,
habt urbar mich gemacht, gepflegt,
was ich euch bot, betreut, gehegt.

Doch in den letzten hundert Jahren
ist Satan wohl in euch gefahren.
Was in mir schlummert, wird geraubt,
weil ihr es zu besitzen glaubt.

Ihr bohrt nach Öl an tausend Stellen,
verschmutzt die Meere, Flüsse, Quellen,
umkreist mich sinnlos Tag und Nacht,
seid stolz, wie weit ihr es gebracht.

Habt furchtbar mich im Krieg versehrt,
kostbaren Lebensraum zerstört,
habt Pflanzen, Tiere ausgerottet,
wer mahnt, der wird von euch verspottet –
kennt Habgier, Geiz und Hochmut nur
und respektiert nicht die Natur.

Drum werde ich jetzt Zeichen setzen
und euch, so wie ihr mich, verletzen.
Ich werde keine Ruhe geben,
an allen meinen Teilen beben,

schick euch Tsunamiwellen hin,
die eure Strände überzieh'n.
Vulkane werden Asche speien,
verdunkelt wird die Sonne sein.

Ich bringe Wirbelstürme, Regen,
bald werden Berge sich bewegen,
was himmelhoch ihr habt errichtet,
mit einem Schlag wird es vernichtet,

und Blitze, wie ihr sie nicht kennt,
lass fahren ich vom Firmament
Ich kann es noch viel ärger treiben,
drum lasst den Wahnsinn endlich bleibent!

Hört, Menschen, was die Erde spricht –
denn ihr braucht sie,
sie braucht euch nicht!

Hilde Philippi

Hilde
Philippi



Die 1941 in Klosterneuburg (Österreich) geborene Hilde Philippi arbeitete nach dem Abitur in einer Bank und war später in der Politik, u. a. als Bezirksrätin, tätig. Ihr liebstes Hobby ist das Gedichteschreiben – ihre literarische Tätigkeit bezeichnet sie selbst als „Reimerei“, basierend auf Alltagsbeobachtungen und eigenem Erleben. Ihre Gedichte: oft scheinbar Heiteres, aber mit ernstem Kern und einem Hang zur Selbstironie. Hilde Philippi schreibt in Hochdeutsch und „Klosterneuburger“ Mundart.

Das vorliegende Gedicht wurde uns von gleich mehreren Lesern des Magazin Fliege zugesandt und wir freuen uns, von der Verfasserin die Genehmigung zum Abdruck erhalten zu haben.

Hilde Philippi veröffentlichte drei Gedichtbände: ZUSAMMENGEREIMT (2001, vergriffen), ZUSAMMENGEREIMT II (2007) und ZUSAMMENGEREIMT III UND BEST OF I (2012).

Die Bände sind teilweise im Buchhandel erhältlich, oder direkt bei Hilde Philippi zu beziehen unter E-Mail hilde.philippi@aon.at oder Telefon 0043 6644545926.